

ASAHI  
**PENTAX**

**MEE**

**KONZENTRIERTE  
AUTOMATIK**



# DIE ABMESSUNGEN DER ME

## ● Länge

Mit knapp 131 mm Länge ist die ME kaum zu schlagen.

## ● Höhe

Mit ihrer Höhe von nur 82,5 mm hält höchstens noch die Pentax MX mit.

## ● Tiefe

Ganz gleich mit welchem Standardobjektiv, die ME ist klein wie keine zweite: nur 67,5 mm tief mit dem 40 mm f/2,8; 80,5 mm mit 50 mm f/1,7 und 86,5 mm mit dem 50 mm f/1,4 Objektiv. Ob Sie nun die Größe oder das Gewicht vergleichen, wir sind sicher, daß Sie keine kleinere und leichtere 35 mm SLR-Camera finden.

## ● ME-Gewicht

Gehäuse allein .....	460 g
mit 40 mm f/2,8 .....	570 g
mit 50 mm f/1,7 .....	650 g
mit 50 mm f/1,4 .....	700 g

Aber lassen Sie sich nicht durch die winzigen Abmessungen und das geringe Gewicht täuschen. Die ME ist groß in allem, was Ausstattung und Leistung angeht. Dieser "Riesenzwerg" hat gemeinsam mit der Pentax MX das robusteste, je von Asahi Optical entwickelte Camera-Gußgehäuse. Darüber hinaus sind die beweglichen Innenteile effektiv größer als vergleichbare Elemente in der größeren Pentax Spotmatic! So erweist sich die ME als kaum zu überbietendes Modell einer kleinen, leichten, haltbaren, problemlos zu bedienenden, automatischen 35 mm SLR-Camera.



Die Pentax ME setzt in ihrer Klasse neue Maßstäbe in Abmessungen und Gewicht.



## TECHNISCHE BESCHREIBUNG

- **Typ** Automatische 35 mm Spiegelreflexcamera mit Blendenvorwahl, elektronisch gesteuertem Metallschlitzverschluss und mittlenbetonter TTL-Offenblendenmessung.
- **Objektivanschluss** Pentax K-Bajonett.
- **Standard-Objektive**

SMC Pentax	50 mm f/1,2	SMC Pentax-M	50 mm f/1,4
SMC Pentax-M	50 mm f/1,7	SMC Pentax-M	40 mm f/2,8
- **Verschluss** Vertikal ablaufender Seiko MFC Metallschlitzverschluss; automatische Belichtung elektronisch gesteuert zwischen 8 und 1/1000 sec, manuell einstellbare mechanische Verschlusszeit 1/100 sec und B. Auslöser-Verriegelung und -Bereitschaftsanzeige.
- **Blitzsynchronisation** X-Mittlenkontakt-Blitzschuh und X-Synchrokontakt an der Camerafrontseite bei 1/100 sec.
- **Selbstausröser** Vorlaufzeit 4-12 sec.
- **Sucher** Silbervergütetes Pentaprisma, kombinierte Schnittbild/Microprismen-Mattscheibe; 92% des Filmbildes sind sichtbar; Suchervergrößerung 0,97x (mit 50 mm Objektiv bei "unendlich"), -0,5 Dioptrien Okular. Punktförmige LED's im Sucher zeigen die automatisch eingestellten Verschlusszeiten an; Über- und Unterbelichtungswarnung. Korrekturlinsenadapter M, Lupensucher M und Winkelsucher M am Okular ansetzbar.

- **Spiegel und Blende** Schnellrückschwingspiegel und automatische Springblende.
- **Filmtransport und Rückspulung** Transporthebel-Drehwinkel 135°, Arbeitsstellung 30°, Plasticüberzug, Ausklappbare Rückspulkurbel.
- **Filmladesystem** "Magic Needle" Schnell- und Sicherheits-Filmladesystem.
- **Automatischer Transport** ME-Gehäuse mit Anschlußmöglichkeit für Winder ME (Einzel- und Serienaufnahmen bis zu 2 Bilder/sec).
- **Bildzählwerk** Additiv, automatische Rückstellung.
- **Belichtungsmesser** Mittlenbetonte TTL-Offenblendenmessung mit reaktionsschnellen Gallium Arsen Phosphor Fotodioden, Anzeige durch Leuchtdioden im Sucher. Ein- und Ausschalten mit Transporthebel und Auslöseknopf. Meßbereich: LW 1-19 (ASA 100, f/1,4). Filmempfindlichkeitsbereich ASA 12-1600 (12-33 DIN). Belichtungskorrekturmöglichkeit 1/4x, 1/2x, 1x, 2x, 4x.
- **Batterie** Zwei 1,5 V Silberoxydbatterien. Batteriekontrolle durch LED's im Sucher.
- **Rückteil** Standard-Rückwand mit Memo-Halter, austauschbar gegen Dial Data ME-Rückteil zur Dateneinbelichtung auf dem Film.
- **Gehäusegröße** 131 mm x 82,5 mm x 49,5 mm.
- **Gehäusegewicht** 460 Gramm.

# PENTAX HAT GALLIUM ARSEN PHOSPHOR FOTO-DIODEN

Eine Camera ist nur ein Werkzeug zur Bilderstellung. Diese einfache Tatsache wird oft vergessen. Wenn Ihre Bilder dauernd über- oder unterbelichtet sind, kann Ihre Camera nicht als ein sehr gutes Werkzeug angesehen werden. Diesen Punkt sollten Sie im Auge behalten, wenn Sie sich Ihre nächste Camera aussuchen. Der erste Hersteller, der den Belichtungsmesser dahin brachte, wo er hingehört - hinter das Objektiv - ist Asahi Optical, der anerkanntermaßen führend in dem Bereich der Belichtungsmessung ist. So ist es keine Überraschung, daß Asahi Optical verantwortlich ist für die neueste Entwicklung von Foto-Dioden. Während

meisten Hersteller sich noch im Prozeß der Umstellung von CdS-Zellen auf die hervorragenden Silizium Foto-Dioden befinden, hat Asahi einen neuen revolutionären Typ lichtempfindlicher Elemente eingeführt, die Gallium Arsen Phosphor Foto-Diode, und die Pentax ME und MX sind die ersten Cameras der Welt, die diese neuen superempfindlichen Dioden verwenden.

## ● 1000-fach schnellere Reaktion

Die neue Gallium-Arsen-Phosphor Foto-Diode, kurz GaASP-Pd oder GPD genannt, reagiert 1000mal schneller als die noch immer in die Mehrheit der Cameras eingebauten CdS-Zellen. Das bedeutet, daß während der Belichtungsmessung beim plötzlichen Wechsel von hellem zum dunklen Motiv keine Zeitverzögerung auftritt. Seit das den CdS-Zellen eigene "Gedächtnis-Problem" vollständig ausgeschlossen wurde, können Sie sicher sein, daß Sie jederzeit richtig belichten.

## ● Völlig unempfindlich gegenüber Infrarot-Strahlung

Obwohl den CdS-Zellen überlegen, sprechen Silizium Foto Dioden auf Infrarot-Strahlung an. Sie wollen z.B. eine schneebedeckte Landschaft, rot beleuchtet von der Abendsonne, fotografieren. Silizium-Foto-Dioden reagieren auf die Infrarot-Strahlung und verursachen so eine Unterbelichtung. Um dieses Problem auszuschließen, sind die Silizium-Foto-Dioden mit einem speziellen Filter versehen, das die unerwünschten Strahlen absorbiert. Trotzdem findet eine kleine Menge Infrarotstrahlung immer noch durch das Filter. Im Gegensatz dazu ist die neue von Asahi Optical entwickelte GPD vollkommen infrarot-unempfindlich und garantiert so größtmögliche Genauigkeit bei der Belichtungsmessung.

## ● Genauigkeit unter schlechten Lichtverhältnissen

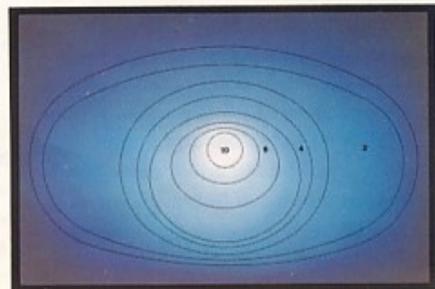
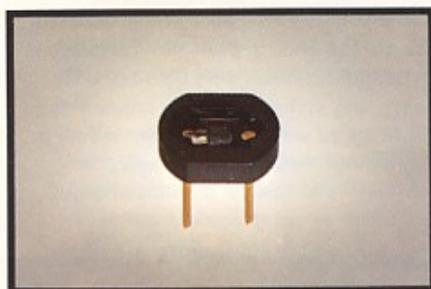
Foto-Dioden arbeiten nach dem Prinzip der Umwandlung von Lichtenergie in elektrische Energie. Bei einer Lichtmessung in absoluter Dunkelheit dürfte im Idealfall kein Strom durch das Belichtungsmeßsystem fließen. Ein minimaler Stromfluß ist aber bei den heutzutage verwendeten Werkstoffen unvermeidbar. Was die GPDs auszeichnet, ist minimaler elektrischer Stromfluß bei absoluter Dunkelheit, der nur 1/10-1/100 des Dunkelstroms von Si-Dioden beträgt. So bieten die GPDs eine nie zuvor erreichte Genauigkeit unter schlechten Lichtverhältnissen.

## ● Optimale Zuverlässigkeit

Ein kritischer Punkt der Si-Foto-Dioden ist ihre Empfindlichkeit gegenüber Temperaturschwankungen. Unter extremen Temperaturen, gleich ob hoch oder niedrig, schwankt ihre Zuverlässigkeit, was zu ungenauer Belichtungsmessung führt. Um dieses Hindernis zu überwinden, hat Asahi Optical die GPDs entwickelt, die ein nie zuvor erreichtes Maß an Zuverlässigkeit bieten. Außerdem wird zusätzlich zu den vorhandenen Eigenschaften eine Temperaturschaltung benutzt, um sicherzustellen, daß der Pentax ME-Benutzer mit gutem Gewissen seine Fotos machen kann im Sommer und Winter so gut wie im Frühling, in den Tropen und Kältezonen so gut wie in gemäßigttem Klima.

## ● Mittenbetonte Belichtungsmessung

Zwei GPDs, je eine an jeder Seite des Sucherokulars, werden benutzt für eine Belichtungsmessung mit hauptsächlich Betonung auf den mittleren Bereich der Sucherscheibe. Wie aus dem nachstehenden Diagramm ersichtlich, sind die vier Bildfeldecken von geringem Einfluß. Dadurch sind die GPDs immer auf den bildwichtigsten Ausschnitt konzentriert, so daß jederzeit eine optimale Belichtung gewährleistet ist, unabhängig davon, ob Sie die Camera horizontal oder vertikal halten.



Die mittenbetonte Messung der ME. Die Linien bezeichnen den relativen Anteil der Fläche an der Messung durch die GPDs.

## ● Eingebauter Micro-Computer

Computer sind Hilfsmechanismen, d.h. sie sind Rechenwerke, die dem Menschen helfen sollen. Dadurch daß sie ihn von stundenlangem Rechnen mit Zahlenkolonnen befreien, ermöglichen sie es ihm, sich auf wichtigere Dinge zu konzentrieren.

Wenn Sie die Asahi Pentax ME benutzen, brauchen Sie keine Zeit damit zu verschwenden, herumzurechnen und Zeiger zur Übereinstimmung zu bringen. Sie können sich ganz auf das Bild konzentrieren oder spontan fotografieren und die Festlegung der richtigen Belichtung dem zweifellos schnelleren und genaueren Micro-Computer Ihrer ME überlassen.

## ● Miniaturisierung und Haltbarkeit

Durch Verwendung der neuesten IC- (Integrated Circuit) und LSI- (Large Scale Integration) Technologien konnte Asahi Optical diese kleine und präzise 35 mm SLR entwickeln.

Die Verwendung von Elektronik trägt dreifach zur Haltbarkeit der Camera bei:

1. Durch drastische Reduzierung der Anzahl beweglicher Teile. Weniger bewegliche Teile bedeuten weniger störanfällige Teile.
  2. Durch die reduzierte Zahl beweglicher Teile wird Raum geschaffen für die verbleibenden Teile, die dadurch vergrößert und verstärkt werden können.
  3. Die in elektronischen Cameras benutzten IC's, LSI's, flexiblen Leiterplatten und Fotodioden sind Teile, die sich nicht lösen, ausleiern, verhaken oder brechen, und so eine unerhörte Haltbarkeit bieten.
- Wenn auch z.B. die konventionellen Cameras dünnste Kabel, winzige Ketten, kleine Nylonfäden und Getriebe zur Übertragung von ASA-, Verschlusszeiten- und Blendenwerten benutzen, die vollelektronische ME erfüllt dieselben Aufgaben durch den Gebrauch von verschleißfreien Regelwiderständen zur elektrischen, nicht-mechanischen Übertragung.

## ● Effektive Schaltungen

Die meisten Cameras, die elektronische Schaltungen verwenden, benötigen 6 V Betriebsspannung. Die Ingenieure von Asahi Optical entwickelten mit der ME eine vollelektronische Camera, die nur zwei 1,5 V Silberoxyd-Batterien benötigt.

- Muster der zwei 1,5 V Silberoxydbatterien der ME.
- Nur eine LED leuchtet jeweils im Sucher auf. So wird ungestörte Konzentration auf das Motiv ermöglicht.
- Die Stellung der LED's bleibt konstant, auch im Moment des "Black outs" durch den Spiegel.

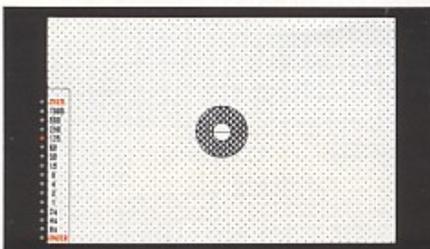


Nicht nur, daß die Betriebsspannung nur halb so groß wie die der meisten anderen Cameras ist, auch der Energieverbrauch ist extrem niedrig. Daher ist die zu erwartende Lebensdauer der Batterie von 1 Jahr, die von Asahi Optical angegeben wird, als Minimum anzusehen.

## Neuentwickelte Schaltungen

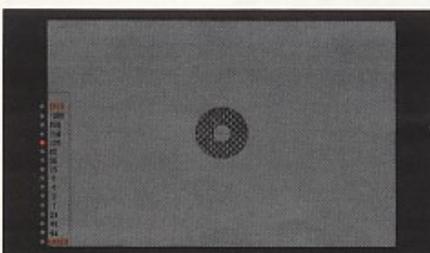
### ● Stabilisierungsschaltung

Die Pentax ME hat eine *Stabilisierungsschaltung*, die das wechselweise Aufleuchten benachbarter LED's verhindert, das gewöhnlich dann auftritt, wenn die richtige Belichtung zwischen zwei Werten liegt. So kann sich der Fotograf auf das Motiv konzentrieren, ohne von "Blinklichtern" im Sucher irritiert zu werden.



### ● Halte-Schaltung

Genauso außergewöhnlich wie die Stabilisierungsschaltung ist die *Halte-Schaltung*, ebenfalls entwickelt, um Ablenkung zu vermeiden. In Cameras mit einer LED-Reihe zur Belichtungsanzeige im Sucher scheinen die LED's bei jeder Belichtung stufenweise zum unteren Ende der Reihe zu wandern und dann wieder in ihre richtige Position zu springen.

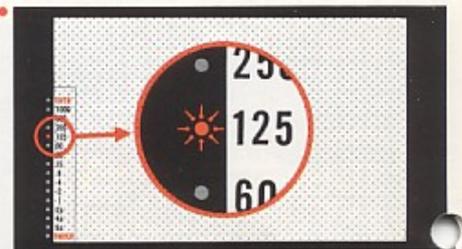


- Das Flackern der Leuchtdioden - ein Zeichen zum Batteriewechsel.

Dieses nur einen Moment sichtbare Phänomen wird hervorgerufen durch das Auf- und Abspringen des Spiegels vor und nach der Belichtung. Wenn der Spiegel hochklappt, werden die lichtempfindlichen Elemente von weniger Licht erreicht, wodurch sich die LED-Anzeige nach unten bewegt. Umgekehrt, wenn der Spiegel wieder in seine Ausgangsposition zurückkehrt, bewegt sich die Anzeige wieder nach oben. Die Ablenkung durch dieses Auf- und Abrutschen wird durch die Halte-Schaltung der Asahi Pentax ME ausgeschlossen, da die LED's auch im Moment der Belichtung in ihrer richtigen Position gehalten werden. Die Asahi Pentax ME ist die erste Camera mit dieser neuentwickelten Stabilisierungs- und Halte-Schaltung.

### ● Batterie-Kontrollschaltung

Die meisten hochwertigen Cameras haben eine Batteriekontrolle. Und wenn die Batterien dann zu schwach werden, tauscht man sie gegen neue aus, die vor Gebrauch noch einmal geprüft werden.



Unglücklicherweise nützt die herkömmliche Batteriekontrolle nur dann etwas, wenn man sie nicht vergißt. Um nichts dem Zufall zu überlassen, haben die Ingenieure der Asahi Optical Company für die ME eine *Batterie-Kontrollschaltung* entwickelt, die nicht nur bei Gelegenheit kontrolliert, sondern laufend. Jedesmal wenn Sie darangehen, ein Foto zu machen, durchläuft ein elektrisches Signal die Batterie-Kontrollschaltung. Wenn die Spannung zu schwach wird, um verlässliche Meßergebnisse zu erhalten, wird dieses durch ein Flackern der LED im Sucher angezeigt. Dann wissen Sie, daß es Zeit ist die Batterien zu wechseln. Das ist nur ein weiteres "Extra" von Asahi Optical, und das ist es, was schon immer die Stärke von Pentax Cameras war: extra Ausstattung, extra Qualität, extra Leistung.

# SO EINE CAMERA HABEN SIE NOCH NICHT GESEHEN!



## ● Heller Pentax Panoramic Sucher

Fotografieren war noch nie so einfach. Sehen Sie einmal durch den leuchtend hellen Pentax Panoramic Sucher. Das spezial-silbervergütete Pentaprisma liefert ein strahlend helles Sucherbild. Um haargenau zu arbeiten, können Sie zwischen drei Fokussierhilfen wählen:

Schnittbild, Microprismen und Mattscheibe.

Wenn Sie sich für die Pentax ME entscheiden, haben Sie ein für allemal Schluß gemacht mit den Kompositions- und Fokussierproblemen dunkler und kleiner Sucher.

## ● LED's im Sucher

In Übereinstimmung mit den neuesten technischen Entwicklungen werden zur Anzeige der automatisch gewählten Verschußzeit in der ME Leuchtdioden (LED's) anstelle eines beweglichen Zeigers verwendet.

Asahi Optical hat es fertiggebracht, 16 LED's in dem Sucher dieser kleinen Camera unterzubringen. So schwierig es war, sie unterzubringen, so entschlossen war Asahi Optical, die LED's anzuwenden, weil sie stoß- und druck- und narrensicher sind, unempfindlich gegen Temperatur- und Klimaschwankungen und immer hervorragend sichtbar.

Die Reihe der 16 LED's liegt parallel zu der im Sucher sichtbaren Verschußzeitenskala. Sobald der Belichtungsmesser eingeschaltet wird, leuchtet eine LED und zeigt an, ob über-, unter- oder richtig belichtet wird.

●5

Die leuchtende LED zeigt die nächstliegende von der ME automatisch gewählte Verschußzeit. Wenn z.B. der eingebaute Micro-Computer 1/131 sec. als Verschußzeit für die perfekte Belichtung festlegt, wird die nächstliegende LED aufleuchten, in diesem Fall 1/125 sec.

## ● Vollkommene Übersicht

Wenn Sie durch den Pentax Panoramic Sucher blicken, sehen Sie 92% des Bildformates. Weil dieser Prozentsatz genau mit dem sichtbaren Bildfeld der Dias und Farbabzüge, die Sie von Ihrem Fotofinisher erhalten, übereinstimmt, wissen Sie immer genau, was Sie später im Bild sehen werden. Außerdem trägt der große Maßstab des Sucherbildes (0,97 x mit 50 mm Objektiv, fast lebensgroß) zum bequemen Sehen bei.

## ● Verschußzeitenwahl

Wenn die aufleuchtende rote LED Über- oder Unterbelichtung anzeigt oder wenn Sie die automatisch eingestellte Verschußzeit ändern wollen, so drehen Sie nur den Blendenring, bis eine LED die gewünschte Verschußzeit anzeigt.



Bei Änderung der Blende durch Drehen des Blendenrings **A** ändert sich automatisch die Verschußzeit.

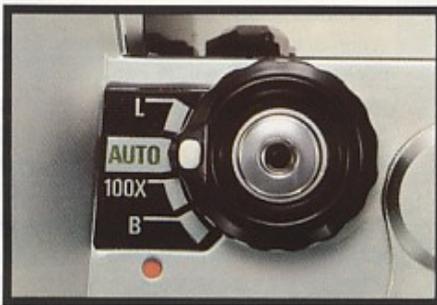
- A** Mattscheibe
- B** Microprismenring
- C** Schnittbild
- D** Überbelichtungsanzeige
- E** Verschußzeitenskala
- F** Unterbelichtungsanzeige
- G** Leuchtdiode

# AUSSERGEWÖHNLICH LEICHTE BEDIENUNG

Die kleine ME ist ergonomisch, d.h. sie liegt perfekt in der Hand, mit allen Bedienungselementen am richtigen Platz. Die ME ist mehr als eine kompakte und leichte Automatic-Camera, sie ist handgerecht konstruiert und einfach zu bedienen.

## ● Praxisgerechter Belichtungsmesserschalter

Schwenken Sie den Filmtransporthebel um 30° heraus, dann rastet er in Arbeitsstellung ein. Dann drücken Sie leicht auf den Auslöser und der Belichtungsmesser wird eingeschaltet und bleibt an, auch wenn Sie den Auslöser wieder loslassen. Sie können jetzt ein Bild nach dem anderen machen, er bleibt eingeschaltet, so lange der Transporthebel in seiner 30°-Arbeitsstellung steht. Um den Belichtungsmesser auszuschalten, brauchen Sie den



Transporthebel nur wieder in die Ruhestellung zu drücken. Aber auch in dieser Stellung funktioniert der Belichtungsmesser, wenn Sie den Auslöser antippen, nur schaltet er sofort aus, wenn Sie diesen wieder loslassen. Außerdem wird der Belichtungsmesser auf jeden Fall ausgeschaltet, ganz gleich, wie der Transporthebel steht, wenn die Verschlusseinstellung auf "L" (Lock) gestellt wird. Zusammengefaßt: Der Belichtungsmesser kann eingeschaltet werden und bleibt an oder er kann nur für den Moment der Aufnahme eingeschaltet werden. Und er

wird abgeschaltet entweder mit dem Filmtransporthebel oder der Auslösesperre.

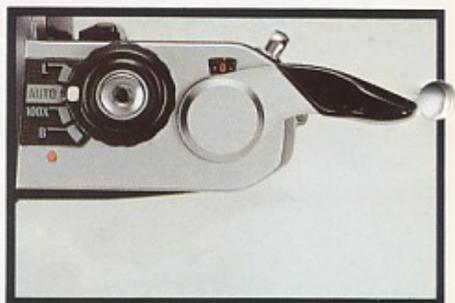
Eine ideale Pentax-Lösung.

## ● Schonender Filmtransport

Betätigen Sie den Filmtransport der ME. Sie werden erstaunt sein, wie leicht und zügig dieser Hebel zu handhaben ist. Man könnte fast meinen, in der Camera befindet sich kein Film. Auch solchen kleinen Dingen wurde bei der Konstruktion der ME große Aufmerksamkeit geschenkt, um den Bedienungskomfort zu vergrößern.

## ● Kurzer Drehwinkel

Nicht nur, daß der Transport so



leichtgängig ist, Sie brauchen den Transporthebel auch nur um 135° zu bewegen, um den Film zu transportieren und den Verschuß zu spannen. Das wird noch bequemer durch den großen Plastikgriffüberzug für den Daumen. Last not least ist der Filmtransport der ME so konstruiert, daß Sie die Camera beim Transportieren und Spannen nicht mehr vom Auge zu nehmen brauchen. Haben Sie schon einmal eine bequemere zu bedienende Camera gesehen?

# DIE UNSICHTBARE VERSCHLUSSPROGRAMMIERUNG!



Der Name ist anders. Es heißt nicht mehr "Verschlußzeiteneinstellung", sondern nur "Verschlußprogrammierung". Auf dem schwarzen runden Einstellring sind keine Zeiten mehr angegeben.

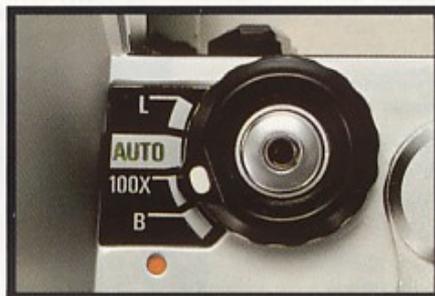
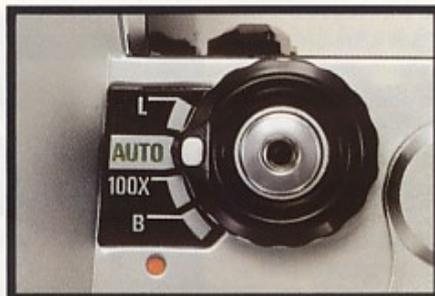
Diese überraschend unkonventionelle Lösung hat jedoch Methode, auch wenn diese nicht gleich erkennbar ist. Konventionelle Verschlußzeiteinstellungen haben ihre Grenzen und schwachen Punkte. Wenn z.B. die Einstellungen von 1/1000 - 1 sec. reichen, verfügen Sie nur über 12 einstellbare Verschlußzeiten: 1/1000, 1/500, 1/250, 1/125, 1/60, 1/30, 1/15, 1/8, 1/4, 1/2, 1 sec. und B. Dazwischenliegende Werte können nicht benutzt werden, wie z.B. 1/111, 1/850, oder 7/10 sec. Und wenn die Verschlußzeit einmal unbeabsichtigt auf einen Zwischenwert zwischen zwei Raststufen eingestellt würde, so wäre UNKORREKTE BELICHTUNG die Folge.

## ● Die "Auto"-Einstellung

Durch die ME-Verschlußprogrammierung hat Asahi Optical mit diesen Problemen Schluß gemacht. Normalerweise wird die Einstellung so gewählt, daß der weiße Indexpunkt mit dem Wort "AUTO" übereinstimmt. Der weiße Index auf dem Rand des Verschlußringes dient gleichzeitig als Verriegelung. Wird der Verschlußring auf "AUTO" eingestellt, so wird er dort automatisch verriegelt und so verhindert, daß er versehentlich verstellt wird. Mit der Einstellung "AUTO" können Sie nichts mehr falsch machen. Denn sobald der Auslöser gedrückt wird, berechnet das elektronische Gehirn der ME die richtige Belichtung und stellt dementsprechend die richtige Verschlußzeit des elektronischen Verschlusses in einem stufenlosen Bereich von 1/1000 - 8 sec. ein. Selbst bei geringsten Schwankungen der Lichtverhältnisse wird der Verschluß sofort und genau eingestellt und so immer eine optimale Belichtung gewährleistet.

Unnötig zu sagen, daß selbst Asahi Optical mit seiner ausgefeilten Technologie Schwierigkeiten gehabt hätte, eine Verschlußzeiteneinstellung mit Raststufen für alle Zeiten von 1/1000, 1/999, 1/998, 1/997 - 7.7, 7.8, 7.9, 8 sec. zu konstruieren. Deswegen wurden die Verschlußzeiten von der Einstellung entfernt und tief in das elektronische Gehirn der ME verlagert.

Unkonventionell? Ja, aber die "unsichtbare Verschlußprogrammierung" der ME bedeutet größere Genauigkeit und sichere, problemlose Bedienung.

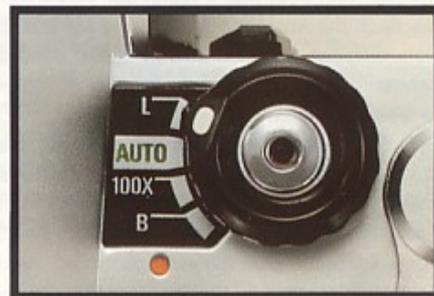
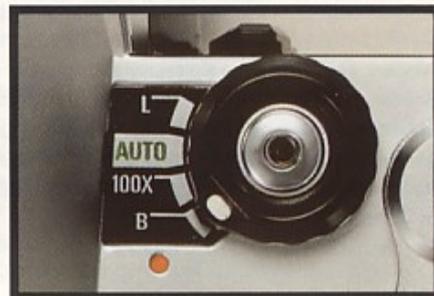


## ● Die 100X-Einstellung

Drücken Sie den weißen Knopf des Verschlußringes, dann kann er auf 100X eingestellt werden. Diese Position wird bei Verwendung eines Elektronenblitzgerätes benötigt. Weil diese Verschlußzeit mechanisch betrieben wird, kann 100X auch benutzt werden, wenn die Batterien verbraucht sind. In diesem Fall stellen Sie den Verschlußring einfach auf diese Position (1/100 sec.) und stellen am Objektiv die näherungsweise angenommene Blende ein. Die 100X-Position wird auch beim Einlegen des Films und Transportieren bis zum ersten Bild benutzt. Dadurch wird Energieverschwendung der Batterien verhindert und lange Verschlußzeiten vermieden, wie sie bei "AUTO"-Stellung und aufgesetztem Objektivdeckel die Folge wären.

## ● Die "B"-Stellung

Der Verschlußring wird für Belichtungen länger als 8 Sekunden auf "B" gestellt. Dabei werden natürlich Drahtauslöser und Stativ benötigt.



## ● Die "L"-Stellung

Durch Drehen des Verschlußringes auf "L" wird der Auslöser gesperrt und dadurch versehentliches Auslösen vermieden. Auch wenn der Verschluß nicht gespannt ist, sollten Sie bei Nichtbenutzung der Camera den Auslöser verriegeln, weil sonst jeder Druck auf den Auslöser zu unnötigem Batterieverbrauch führen würde.

# TECHNISCHE AUSSTATTUNG

## ● Seiko MFC Verschluss

Der von Asahi Optical und Seiko gemeinschaftlich entwickelte Metallschlitzverschluss hat sich bereits in der K2 durch Genauigkeit, Geräusch- und Vibrationsarmut und Beständigkeit bei allen Temperaturextremen ausgezeichnet. Dieser bewährte Verschluss wurde weiterentwickelt zu seiner neuen kompakten Größe, die es erst möglich macht, eine so kleine 35 mm Automatic SLR wie die Pentax ME zu bauen. Der weite Verschlusszeitenbereich geht stufenlos von 1/1000 - 8 sec., so daß auch alle Zwischenwerte, wie 1/127, 1/128, 1/129 usw. möglich sind. So erhalten Sie immer die genau richtige Belichtungszeit. Dieser Verschluss verhält sich zu herkömmlichen Verschlüssen wie ein Zoom-Objektiv zu einem konventionellen Objektiv, weil beide einen kontinuierlich veränderbaren Bereich anbieten. Der Seiko MFC-Verschluss ist außerdem der erste Metallschlitzverschluss, der zusammen mit einem Winder ME benutzt werden kann und eine Bildfrequenz bis zu 2 Bilder/sec. bietet. Trotzdem arbeitet er extrem geräuscharm. Mit anderen Worten, er nimmt eine Spitzenstellung unter den für Belichtungsautomatik konstruierten Verschlüssen ein. Seine Entwicklung war nur möglich aufgrund der großen Erfahrung der Asahi Optical Co. Ltd auf dem Gebiet der automatischen Belichtungssteuerung mit elektronischem Verschluss.

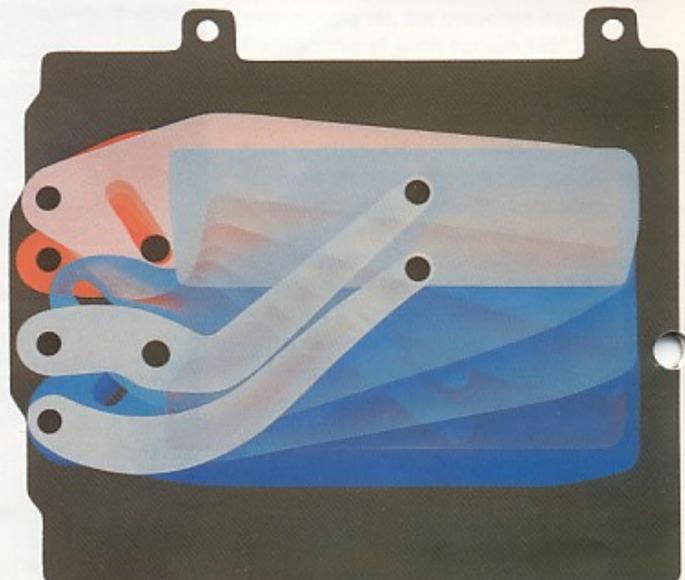
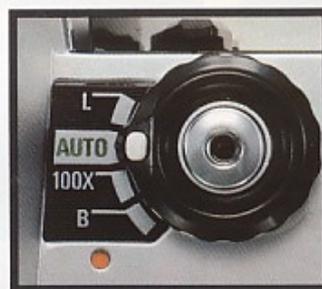
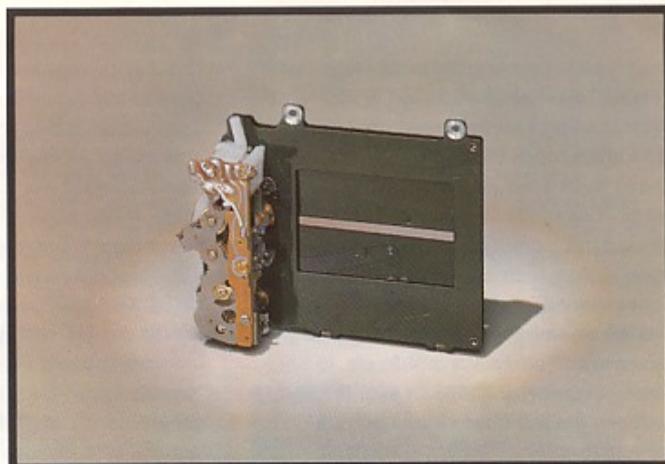
## ● Auslösebereitschaft

Ein kurzer Blick auf das kleine Fenster unterhalb des B-Index informiert den Benutzer sofort, ob der Cameraverschluss gespannt ist oder nicht. Wenn der Verschluss gespannt wird, wechselt die Anzeige von Schwarz auf Rot und warnt den Benutzer, den Auslöser zu verriegeln, wenn die Camera nicht benutzt wird, um so versehentliches Auslösen zu verhindern.

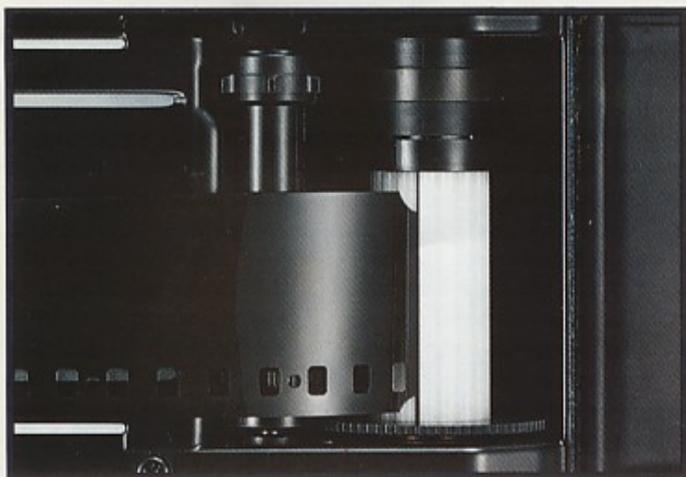
## ● Selbstauslöser

Den Selbstauslöser können Sie benutzen, wenn Sie selbst mit auf das Bild wollen. Er kann auch in Notfällen als Ersatz für einen Drahtauslöser benutzt werden, weil er den Verschluss ohne Erschütterung der Camera auslöst. Um den Selbstauslöser zu spannen, drehen Sie ihn einfach um 90° nach unten. Wenn er gespannt ist, können Sie ihn trotzdem übergehen so oft Sie wollen, indem Sie ganz einfach auf den normalen Auslöser drücken.

Wenn Sie den Selbstauslöser nun benutzen wollen, so drücken Sie den Hebel ganz leicht aufwärts und schon beginnt er abzulaufen. In anderen Worten, der Selbstauslöser dient als sein eigener Starter. Diese völlig neue Konstruktion macht Schluß mit dem kleinen, schwierig zu bedienenden Selbstauslöser-Startknopf, wie er bei vielen Cameras anzutreffen ist. Wenn der Selbstauslöser in seiner normalen senkrechten Position steht, kann die rechte Hand ungestört die Camera halten.



Präzise Belichtung wird durch den aus 11 Lamellen bestehenden Seiko MFC Verschluss gesichert.



● **"Magic Needle"-Filmladesystem**

Camerabenutzer verlangen nach einem vereinfachten Filmladesystem. Um diesem Bedürfnis gerecht zu werden, hat Asahi Optical das neuartige "Magic Needle"-Filmladesystem für die Pentax ME und MX entwickelt.

Die Film-Aufwickelspule der ME besteht aus 16 "Magic Needles": weißen, halbflexiblen, unverwüstlichen Plasticstäben. Um den Film einzulegen, schieben Sie den Anfang des Films zwischen zwei beliebige "Magic Needles", transportieren den Film, bis die Zähne der Transportwalze oben und unten richtig in der Filmperforation liegen und schließen die Camera. Wenn Sie die Filmlasche zwischen die "Magic Needles" schieben, wird sie sofort festgehalten, unabhängig von Winkel und Richtung des Einführens.

Beim Rückspulen des Films wird dieser von den "Magic Needles" sofort losgelassen. Für schnelles, sicheres, filmschonendes Laden finden Sie nichts vergleichbares zum "Magic Needle"-Filmladesystem.

● **Filmtransportanzeige**

Die in einem kleinen Fenster in der Camera-Rückseite sichtbaren orangefarbenen Streifen flackern, wenn der Film in der Camera transportiert wird, sowohl beim Vorwärtstransportieren als auch beim Zurückspulen.

So bedarf es nur eines kurzen Blickes um festzustellen, ob der Film transportiert wird. Diese Anzeige ist auch von großem Nutzen beim Zurückspulen. Sie sehen sofort, wann Sie die Rückwand öffnen können, weil das Flackern der Transportanzeige in dem Moment aufhört, in dem das Filmmende von den "Magic Needles" freigegeben wird.



● **Belichtungskorrektur-Ring**

Die Asahi Pentax ES war die erste Automatik-Camera der Welt mit einer Belichtungskorrekturvorrichtung. Diese bewährte Einrichtung finden Sie auch bei der ME.

Ein einfaches Drehen des Belichtungskorrekturringes erlaubt dem Fotografen sofort, die automatisch ermittelte Belichtung um bis zu  $\pm 2$  Stufen zu ändern. Auf dem Ring finden Sie die folgenden Einstellungen:

4x Normalbelichtung	_____	2 Blenden Überbelichtung
2x Normalbelichtung	_____	1 Blende Überbelichtung
1x Normalbelichtung	_____	unverändert
1/2x Normalbelichtung	_____	1 Blende Unterbelichtung
1/4x Normalbelichtung	_____	2 Blenden Unterbelichtung

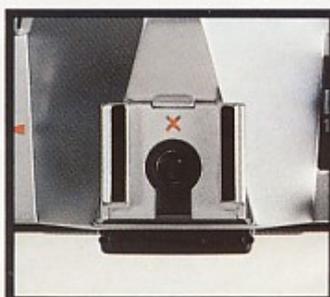
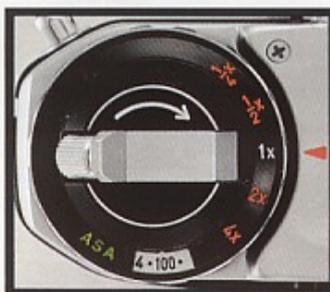
Die Belichtungskorrektur ermöglicht Ihnen unabhängiges und creatives Arbeiten trotz Automatic, ob Sie nun eine Stimmung durch Über- oder Unterbelichtung betonen wollen oder unter schwierigen Lichtverhältnissen, wie z.B. bei Gegenlicht, arbeiten. So haben Sie mit der Pentax ME immer die Sicherheit, Optimales zu erreichen.

● **Ausgedehnter ASA-Bereich**

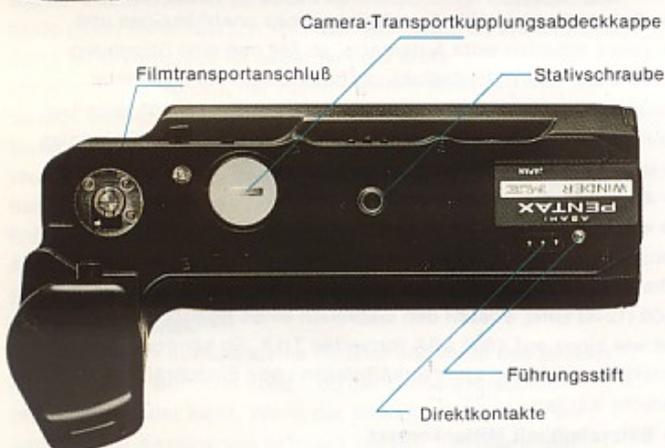
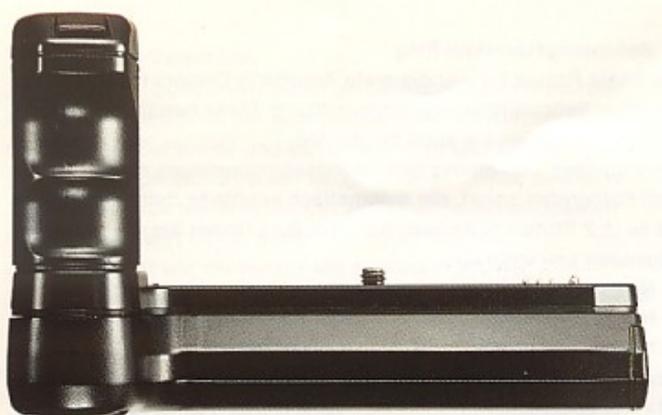
Es wäre bedauerlich, wenn man den gewünschten Film nicht benutzen kann, bloß weil die Camera einen zu kleinen Filmempfindlichkeitsbereich hat. Der Bereich der ME, ASA 12-1600 (12-33 DIN), erlaubt den Gebrauch eines Kodachrome 25 so gut wie eines auf 1600 ASA forcierten Tri-X. So können Sie den unterschiedlichsten Lichtverhältnissen ohne Einschränkungen gerecht werden.

● **Blitzschuh mit Mittenkontakt**

Der eingebaute Blitzschuh mit Mittenkontakt ermöglicht Ihnen das Blitzen ohne Kabel. Natürlich gibt es für Blitzgeräte ohne Mittenkontakt einen normalen Blitzanschluß für X-Synchronisation über Kabel. Durch einen eingebauten Micro-Schalter wird vermieden, daß Sie durch unbeabsichtigtes Berühren des Blitzschuhs beim Auslösen einen elektrischen Schlag bekommen. So bleibt auch für den Blitz-Enthusiasten kein Wunsch offen.



# AUTOMATISCHER FILMTRANSPORT



## ● Winder ME

Eine der interessantesten Eigenschaften der ME ist die Anschlußmöglichkeit für den Winder ME zum automatischen Filmtransport.

Der Winder ME wird einfach am Stativgewinde der ME angeschraubt. Mit dem Winder ME können Sie schnellste Bewegungen verfolgen, mit einer Bildfrequenz bis zu 2 Bilder/sec. Durch einfaches Umschalten ist es Ihnen möglich, von der Serienbelichtung auf Einzelschaltung überzugehen. Im Gegensatz zu den Motor-Drives ist der Winder ME extrem klein und leicht. So bleiben Ausgewogenheit, bequeme Handhabung und einfache Bedienung voll erhalten. Der Winder hat einen großen Griff mit eigenem Auslöser, alles perfekt der Hand angepaßt. Nicht jeder braucht einen Winder, aber auch wenn Sie keinen benötigen, ist es gut zu wissen, daß die Camera robust genug ist, tausend- und abertausendmal hintereinander zu funktionieren. Es ist außerdem gut zu wissen, daß unabhängig von der Transportgeschwindigkeit die richtige Belichtung jeder einzelnen Aufnahme durch die sofort reagierenden superempfindlichen GPD's sichergestellt ist.

## ● Zusätzliche Ausstattungen

Dazu gehört die abnehmbare Rückwand, die gegen eine Data-Rückwand ausgetauscht werden kann. Dieses "Data Back" ermöglicht das Einbelichten von Daten ins Bild bei der Aufnahme.

Außerdem hat die ME eine rutschfeste, griffsichere Gehäuseoberfläche, automatische Zählwerkrückstellung, verstärkte Trageriemenhalteösen und, was das Wichtigste ist, die bewährte Pentax Qualität. Der auf Ihrer Camera eingravierte Name Pentax steht für Qualität, Präzision und jahrelanges Foto-Vergnügen.

Last but not least ist der schnelle und sichere Pentax K-Bajonettanschluß zu erwähnen, an den alle vorhandenen Pentax SMC Objektive und die neuen leichten und kompakten Objektive der SMC Pentax M-Serie passen, die speziell für die Pentax ME und MX konstruiert wurden. Das bedeutet, Sie können aus über 40 hervorragenden Pentax-objektiven eine Auswahl treffen, die Ihren Anforderungen entspricht.





# DIE ERWEITERUNG IHRER FOTOGRAFISCHEN MÖGLICHKEITEN: SMC PENTAX OBJEKTIVE

Nachfolgend finden Sie eine komplette Serie hervorragender Objektivs, die Ihnen das Eindringen in die fantastische Welt der Fisch-eye-, Ultraweitwinkel-, Shift-, Zoom-, Ultra-Tele- und Spiegel-Objektive ermöglichen. Die SMC-Pentax-M Serie ist eine neue Reihe von Objektiven, die in Abmessungen und Gewicht der Pentax ME und MX angepaßt sind. Da die Pentax ME und MX das bewährte Pentax-K-Bajonett besitzen, können Sie selbstverständlich die ganze Palette der SMC-Pentax-Objektive mit K-Bajonett verwenden, und auch die SMC-Takumare mit M 42-Anschluß können bei Verwendung des K-Adapters benutzt werden.

## TECHNISCHE DATEN

Type	Bezeichnung	Brennweite & Lichtstärke	Kleinste Blende	Bildwinkel	Linzenzahl (Gruppen-Elemente)	Blendenfunktion	Kürzeste Einsteilentfernung (m)	Objektivdurchmesser & Länge (mm)	Gewicht (g)	Filtergröße (mm)
Fish-Eye	SMC Pentax Fish-Eye 17mm	f/4	22	180	7-11	FA	0.2	64.5x34	234	BI
Super-Weitwinkel	SMC Pentax 15mm	f/3.5	22	111	12-13	FA	0.3	80x81.5	550	BI
	SMC Pentax 18mm	f/3.5	22	100	11-12	FA	0.25	63x61.5	328	BI
	● SMC Pentax-M 20mm	f/4.0	22	94	8-8	FA	0.25	63x29.5	150	49
	SMC Pentax 24mm	f/2.8	22	84	8-9	FA	0.25	63x41.5	194	52
Weitwinkel	SMC Pentax 28mm	f/2	22	75	8-9	FA	0.30	62.5x69	423	52
	● SMC Pentax-M 28mm	f/2.8	22	75	7-7	FA	0.30	63x31	156	49
	● SMC Pentax-M 28mm	f/3.5	22	75	6-6	FA	0.30	63x31.5	180	49
	SMC Pentax 30mm	f/2.8	22	72	7-7	FA	0.30	63x39.5	215	52
	● SMC Pentax-M 35mm	f/2	22	62	7-7	FA	0.30	63x42	205	49
	● SMC Pentax-M 35mm	f/2.8	22	62	6-6	FA	0.30	63x35.5	174	49
Standard	● SMC Pentax-M 40mm	f/2.8	22	56	4-5	FA	0.60	63x18	110	49
	SMC Pentax 50mm	f/1.2	22	46	6-7	FA	0.45	65x48.5	385	52
	● SMC Pentax-M 50mm	f/1.4	22	46	6-7	FA	0.45	63x37	238	49
	● SMC Pentax-M 50mm	f/1.7	22	46	5-6	FA	0.45	63x31	185	49
	● SMC Pentax-M 50mm	f/2.0	22	46	5-5	FA	0.45	63x31	170	49
Tele	● SMC Pentax-M 85mm	f/2.0	22	29	4-5	FA	0.85	62.5x46	250	49
	● SMC Pentax-M 100mm	f/2.8	22	24.5	5-5	FA	1.0	62.5x55.7	225	49
	● SMC Pentax-M 120mm	f/2.8	32	21	5-5	FA	1.2	62.5x63	275	49
	SMC Pentax 135mm	f/2.5	32	18	6-6	FA	1.5	67.5x85.9	470	58
	● SMC Pentax-M 135mm	f/3.5	32	18	5-5	FA	1.5	62.5x65.7	276	49
	● SMC Pentax-M 150mm	f/3.5	32	17	5-5	FA	1.8	62.5x75	290	49
	SMC Pentax 200mm	f/2.5	32	12	6-6	FA	2	89x145	1.019	77
	● SMC Pentax-M 200mm	f/4	32	12	5-6	FA	2	63.5x111.0	405	52
Super-Tele	SMC Pentax 300mm	f/4	32	8	5-7	FA	4	85x188	942	77
	SMC Pentax 400mm	f/5.6	45	6	5-5	M	8	85x277	1.240	77
	SMC Pentax 500mm	f/4.5	45	5	4-4	M	10	126.5x440	3.330	52
	SMC Pentax 1000mm	f/8	45	2.5	5-5	M	30	143x738	5.250	52
	SMC Pentax Reflex 1000mm	f/11	—	2.5	4-6	ND	8	119x248	2.300	BI/52
Zoom	SMC Pentax Zoom 28-50mm	f/3.5-f/4.5	22	75-46	10-10	FA	0.55	65x60 (bei 28mm) 65x52 (bei 50mm)	315	52
	SMC Pentax Zoom 35-70mm	f/2.8-f/3.5	22	62-34.5	7-7	FA	1	67x106.5 (bei 35mm) 67x76 (bei 70mm)	470	67
	SMC Pentax Zoom 45-125mm	f/4	22	50.5-20	11-14	FA	1.5	69x127	612	67
	SMC Pentax Zoom 80-200mm	f/4.5	32	30-12	12-15	FA	1.6	65x141.5	555	52
	SMC Pentax Zoom 135-600mm	f/6.7	45	18-4	12-15	M	6	105x582	4.070	52
Macro	● SMC Pentax-M Macro 50mm	f/4	32	46	3-4	FA	0.234	63x42.5	160	49
	● SMC Pentax-M Macro 100mm	f/4	32	24.5	3-5	FA	0.45	64.6x77.5	355	49
	SMC Pentax Bellows 100mm	f/4	32	24.5	3-5	FA/M	—	60x40	186	52
Shift	SMC Pentax Shift 28mm	f/3.5	22	75	11-12	M	0.3	80x92.5	611	BI

BI = Filter eingebaut  
● = Lieferbar nur mit K 1000

FA = Automatik-Blende  
● = Kompakt-Objektiv

ND = Graufilter eingebaut

M = Manuelle Blendeneinstellung

**PHORA**  
LUDWIGSHAFEN  
Tel. 51 92 91



ASAHI OPTICAL CO., LTD. C.P.O. 895, Tokyo 100-81, JAPAN  
ASAHI OPTICAL EUROPE N.V. Weverlaan 34, 3900 Zaventem Zuid-7, BELGIUM  
PENTAX HANDELSGESELLSCHAFT MBH. 2000 Hamburg 54 (Lokstedt), Grandweg 64, WEST GERMANY  
ASAHI OPTICAL BRASILEIRA IND. E COM. LTDA. Rua Estados Unidos, 1053, São Paulo-SP, BRASIL  
PENTAX CORPORATION. 9 Inverness Drive East, Englewood, Colorado 80110, U.S.A.